

Nick Kratzer

Entgrenzte Zeiten, entgrenzte Räume für Arbeit und Leben

Präsentation zum ersten Bericht: Arbeit und Lebensweisen
am 18.2.2004 in Berlin

Zeit-räumliche Strukturierung von Arbeit und Leben im Umbruch

Arbeit und Leben im fordistischen Produktions- und Sozialmodell:

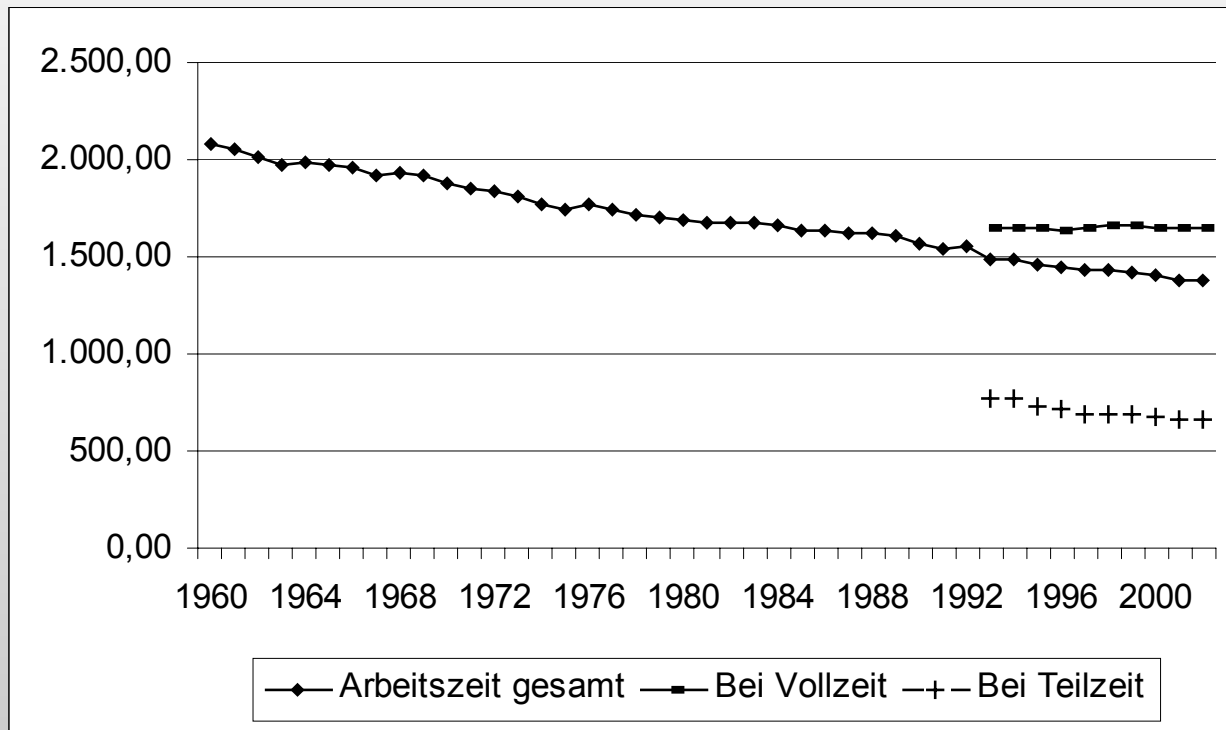
- ▶ Trennung von Arbeitszeit und "Freizeit", Arbeitsort und Wohnort
- ▶ Institutionelle und normative Standardisierung gegeneinander abgegrenzter Arbeits- und Lebensbereiche

Zeit-räumliche Strukturierung im Umbruch:

- ▶ Erosion von Grenzen zwischen Arbeit und Leben
- ▶ Institutionelle Entstandardisierung
- ▶ Entstehung neuer Handlungsräume von Arbeit und Leben (Informationsraum)

Trend der Arbeitszeitverkürzung (teilweise) gestoppt

Entwicklung der Jahresarbeitszeit 1960 bis 2002 (in Stunden)



Quelle: IAB

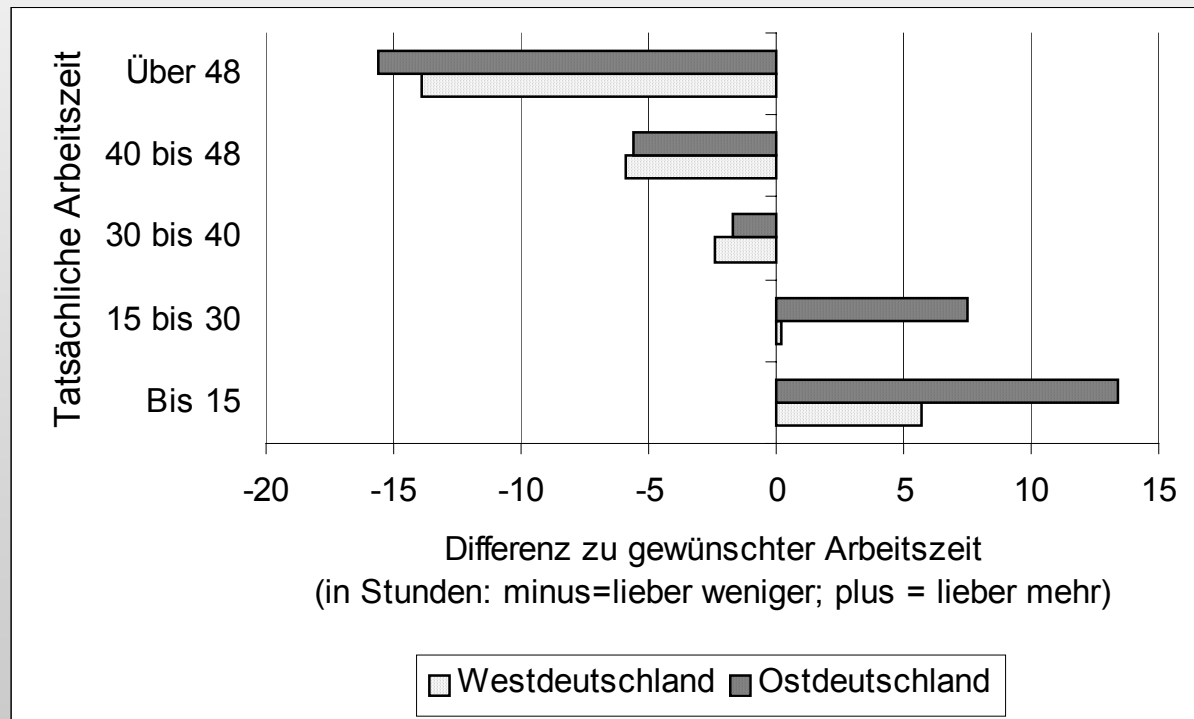
Vom Arbeitszeitstandard zu gespaltenen Zeiten

- ▶ Polarisierung der Arbeitszeitstruktur: Wachsende Anteile von Beschäftigten mit Arbeitszeiten unter 30 und über 40 Wochenstunden
- ▶ Geteilte Zeiten: Angleichung zwischen West- und Ostdeutschland bei weiterhin gravierenden Unterschieden
- ▶ Qualifikationsspezifische Polarisierung: Geringqualifizierte arbeiten immer kürzer, Hochqualifizierte immer länger
- ▶ Geschlechtsspezifische Spaltung: Wachsende Anteile von Frauen mit Arbeitszeiten unter 30 und von Männern mit Arbeitszeiten über 40 Wochenstunden

Unerwünschter Zeitwohlstand, ambivalente Zeitsouveränität?

/1

Differenz zwischen tatsächlicher Arbeitszeit und gewünschter Arbeitszeit nach Arbeitszeitgruppen (alle Erwerbstätige, in Stunden, 2000)

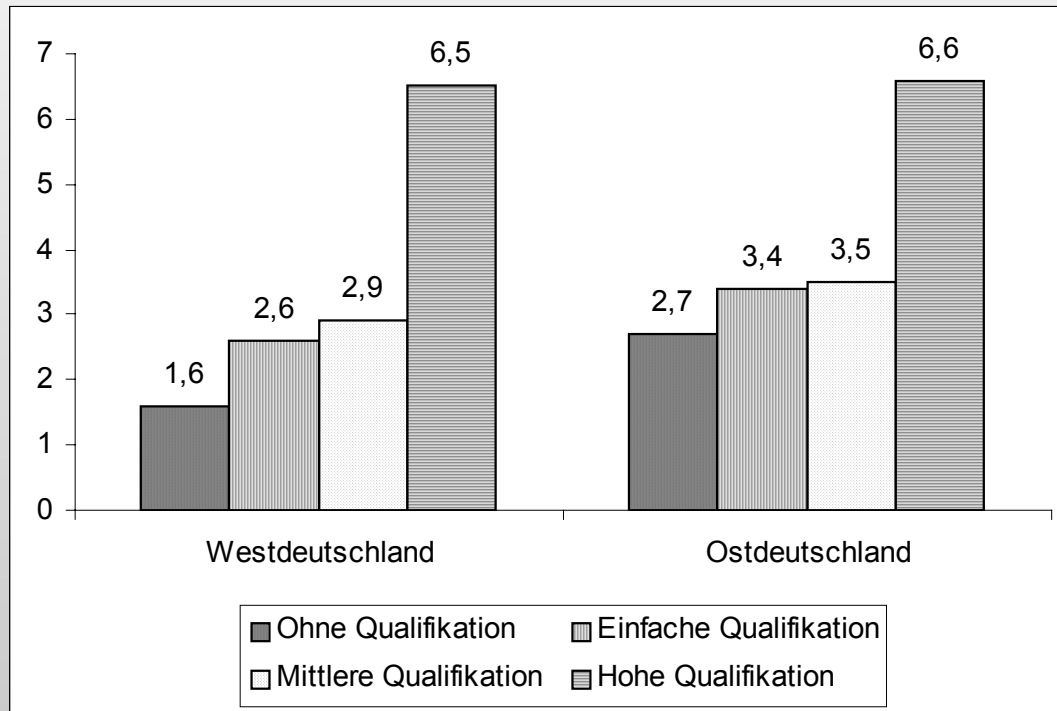


Quelle: SOEP

Unerwünschter Zeitwohlstand, ambivalente Zeitsouveränität?

/2

Differenz zwischen tatsächlicher und vertraglich vereinbarter Arbeitszeit nach Qualifikationsgruppen (in Stunden, 2002)

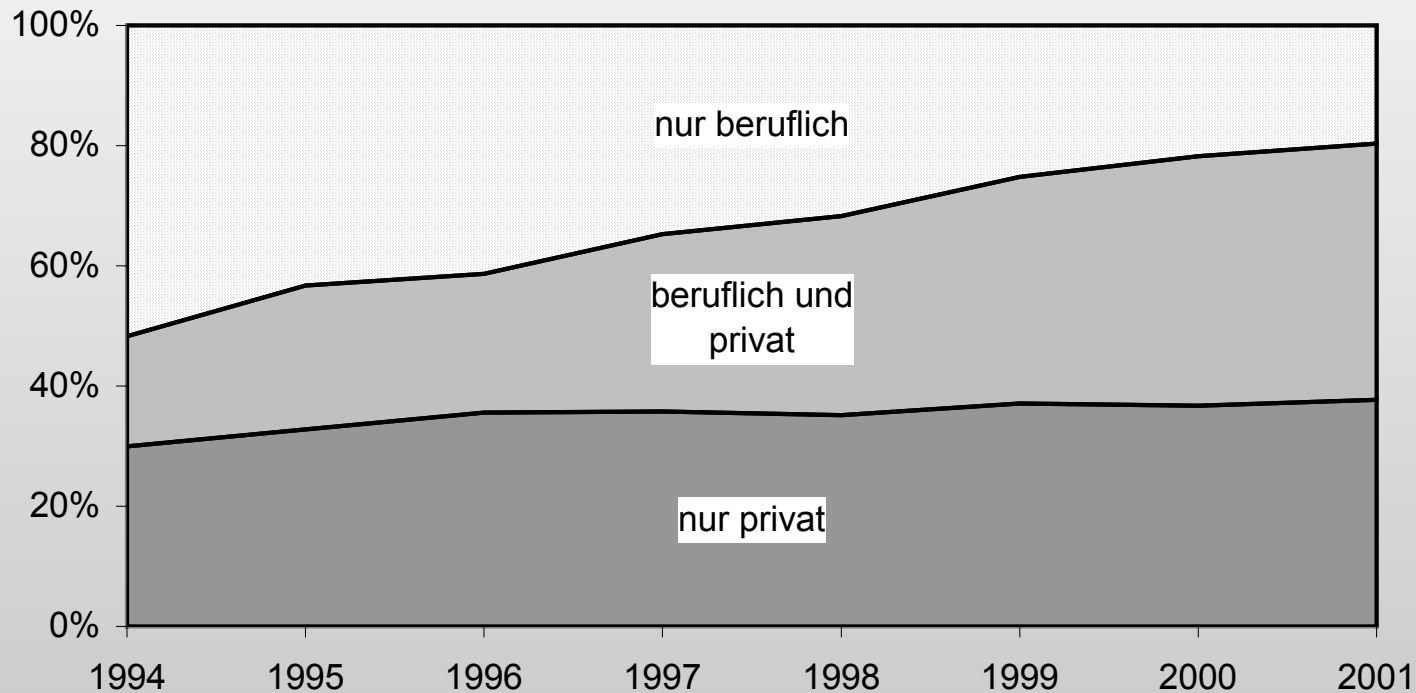


Quelle: SOEP

Arbeit und Leben im Informationsraum

/1

Berufliche und private Nutzung des Internets (1994 – 2001)

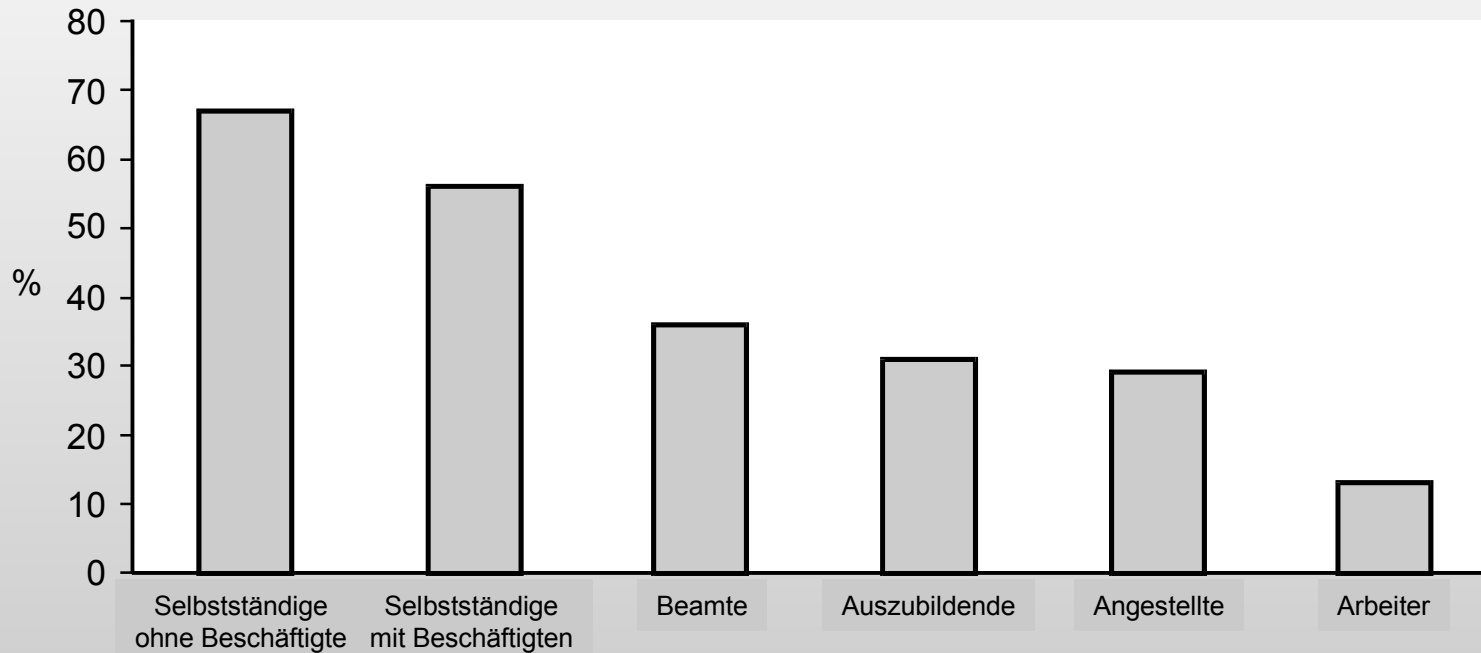


Quelle: SOEP

Arbeit und Leben im Informationsraum

/2

Private Internetnutzung zu beruflichen Zwecken (2002)



Quelle: Statistisches Bundesamt